

Inhalt

Vorwort — V

Annette Kehnel und Diamantis Panagiotopoulos

Textträger – Schriftträger: Ein Kurzportrait (statt Einleitung) — 1

Ludger Lieb und Michael R. Ott

Schrift-Träger

Mobile Inschriften in der deutschsprachigen Literatur des Mittelalters — 15

Francisca Feraudi-Gruénais

Die Rolle des ‚Textträgers‘ in der Epigraphik

Rezeptionspraktische Text-Akteur-Relationen am Beispiel eines rezenten Spolienfundes — 37

Amina Kropp

„... Dann trag das Bleitäfelchen weg ans Grab eines vorzeitig Verstorbenen“

Antike Fluchtafeln als Textträger und Ritualobjekte — 73

Angelika Berlejung

Kleine Schriften mit großer Wirkung

Zum Gebrauch von Textamuletten in der Antike — 103

Don C. Skemer

Magic Writ: Textual Amulets Worn on the Body for Protection — 127

Norbert Kössinger

Gerollte Schrift

Mittelalterliche Texte auf Rotuli — 151

Stephan Müller

Warum mittelalterliche Geheimschriften keine Geheimschriften sind

Am Beispiel des ‚Trierer Teufelsspruchs‘ (Trier Stadtbibliothek Hs. 564/806 8^o) — 169

Martin Fitzenreiter

(Un)Zugänglichkeit

Über Performanz und Emergenz von Schrift und Bild — 179

Georg Simon Gerleigner

Smikros hat's gemalt

Zur Schriftbildlichkeit griechischer Vaseninschriften — 209

Susan Richter

Schrift auf Haut um 1800: Ausdruck fehlender Zivilisation oder eine spezifische materiale juristische Textkultur?

Annäherungen aus spätaufklärerischer Perspektive — 229

Annette Kehnel

“Use my body like the pages of a book”

Tracing the ‘body inscribed’ as a conceptual metaphor for the experience of life in Western Thought and Tradition — 247

Vorstellung der Autorinnen und Autoren — 271